Stadt Luckenwalde

öffentlich

CDU/FDP-Fraktion

Datum: 2017-11-26

Antrag zur Beschlussfassung

Drucksachen-Nr.
A-6026/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	12.12.2017

Titel:

Übertragung der Stadtverordnetenversammlung im Internet (Livestream)

Beschluss:

1. Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung (öffentlicher Teil) werden als Live-Stream audiovisuell ins Internet übertragen.

2. Die Aufzeichnungen des öffentlichen Teils der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung werden jeweils ab dem Tag nach der Sitzung über die städtische Homepage verfügbar gemacht.

Hierzu wird die Verwaltung beauftragt,

3. die rechtlichen Voraussetzungen für Übertragungen des öffentlichen Teils von Ratssitzungen via Livestream, der über den Internetauftritt der Stadt Luckenwalde bereitgestellt wird, zu prüfen;

4. die nötigen technischen Voraussetzungen und finanziellen Aufwendungen für die Übertragungen des öffentlichen Teils von den o. g. Sitzungen zu ermitteln;

5. zu prüfen, ob und wenn ja, welche Regelungen der Geschäftsordnung des Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde für eine Realisierung abgeändert bzw. ergänzt werden müssen;

6. auf der Grundlage der Prüfergebnisse eine Beschlussvorlage, zur Umsetzung der Übertragungen von den o. g. Sitzungen im Internet, zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung einzubringen.

Begründung:

Bernau, Cottbus aber auch Burglengenfeld, Pfaffenhofen und Troisdorf sind Beispiele dafür, dass immer mehr Städte dazu übergehen, öffentliche Sitzungen ihrer Stadtverordnetenversammlung bzw. ihres Stadtrates live im Internet zu übertragen. Damit wird städtische Politik mittels modernen Medien den Bürgerinnen und Bürgern näher gebracht.
Auch die Stadt Luckenwalde sollte ein größtmögliches Interesse an der Erweiterung des Kreises der politisch interessierten und involvierten Bevölkerung haben. Ein einfaches Angebot zur Begleitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung kann dazu einen Baustein bilden.

Für viele Bürger/innen ist ein Besuch der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung aus beruflichen, gesundheitlichen oder terminlichen Gründen nicht oder nur unter erhöhtem Aufwand möglich. Um dennoch die Öffentlichkeit der Sitzungen zu gewährleisten, ist eine Übertragung der Sitzungen im Internet sinnvoll.
„Ähnlich wie der physische öffentliche Raum, ist auch das Internet als ein öffentlicher Raum anzusehen“, bemerkte Innenminister Thomas de Maizière bereits 2010. Da die Hürden um in diesen digitalen, öffentlichen Raum zu gelangen deutlich niedriger sind, als in den physischen, sollte diese Möglichkeit der Gewährleistung von Öffentlichkeit genutzt werden.

Politische Partizipation sollte auch so wenig wie möglich an technischen Hürden scheitern. Mit der Nutzung moderner Techniken, die auch bereits in anderen Städten mit Erfolg getestet wurden, lässt sich bei nachweislich geringen Kosten ein Live-Stream im Internet verifizieren, mit dem alle Bürger eine Chance auf Verfolgung der Stadtverordnetenversammlung hätten und es wäre eine deutliche Verbesserung der Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen möglich.

Die Auswahl zwischen eigener Teilnahme, Live-Stream oder Videoarchiv stellt die breitestmögliche Angebotsvielfalt für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dar.

Sven Petke
CDU/FDP-Fraktion